

Präambel

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.05.2013 (GVBl. I S. 218), der §§ 1, 2, 3 und 7 des Gesetzes über kommunale Abgaben vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225) in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl. I S. 134) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Obertshausen am 13.02.2014 die folgende Änderungssatzung beschlossen:

2. Änderung zur Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld und Sachwerte im Gebiet der Stadt Obertshausen

Artikel I

§ 4 der Spielapparatesteuersatzung wird wie folgt geändert:

Die Steuer beträgt

zu § 2 a):

je angefangenem Kalendermonat und Apparat

- | | |
|--|---------------------------|
| 1. für Apparate mit Gewinnmöglichkeit | |
| a) in Spielhallen | 20 v.H. der Bruttokasse, |
| b) in Gaststätten und an sonstigen Aufstellorten | 15 v.H. der Bruttokasse, |
| 2. für Apparate ohne Gewinnmöglichkeit | |
| a) in Spielhallen | 7,5 v.H. der Bruttokasse, |
| b) in Gaststätten und an sonstigen Aufstellorten | 7,5 v.H. der Bruttokasse, |

Artikel II

Diese 2. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld und Sachwerte im Gebiet der Stadt Obertshausen tritt am 01.01.2015 in Kraft.

Obertshausen, 8. Mai 2014

Der Magistrat

gez. Roth
Bürgermeister

Öffentlich bekannt gemacht: 19.06.2014